

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 1

Artikel: Der periodische Unterhalt an Einachstraktoren und Motormähern

Autor: Fritschi, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der periodische Unterhalt an Einachstraktoren und Motormähern

von H. Fritschi, Werkführer, Strickhof, Zürich.

I. Der Viertakt-Motor

1. **Oelwechsel:** Oel ablassen, am besten, wenn der Motor warm ist. Gut abtropfen lassen. Frisches Oel auffüllen, richtige Sorte verwenden, laut Vorschrift des Fabrikanten. Richtiger Oelstand beachten an der Niveauschraube oder am Oelmeßstab.
2. **Kontrolle der Zündung:** Bei abgeschraubter Kerze Zündkabel in einer Entfernung von ca. 2 mm vom Motorgehäuse halten, Motor mit Andrehkurbel durchdrehen. Der Zündfunke soll bei guter Zündanlage diesen Minimalabstand von 2 mm überspringen können. Wenn dies nicht erreicht wird, soll die Zündanlage durch einen guten Mechaniker oder durch die Lieferfirma kontrolliert und in Ordnung gebracht werden.
3. **Reinigung der Zündkerze:** Kerze abmontieren, reinigen mit Stahldrahtbürste, Ausspülen mit Benzin, gut trocknen lassen. Einstellen des Elektrodenabstandes auf 0,3-0,4 mm. Die Einstellung des Abstandes darf nur an den Aussenelektroden erfolgen (Masseelektrode). Wenn an der Mittelelektrode gebogen wird, bricht der Isolator im Innern der Kerze ab, die Kerze ist nachher unbrauchbar. Kerzendichtung (Kupferasbestring) soll noch gut und nicht verdrückt sein.
4. **Reinigung der Benzinanlage:** Demontieren des Schauglases, randrierte Mutter lösen, Bügel seitlich hochklappen, Glas entfernen (Vorsicht: Korkdichtung). Wenn Dichtung defekt, durch neue ersetzen. Vor der Montage alte Dichtungsteile entfernen. Reinigen des feinen Metallsiebes durch Spülen in Benzin. Benzintank abmontieren, Befestigungsbänder lösen, Tank entleeren und mit Petrol ausspülen. Benzinleitung mit Velopumpe durchblasen.
5. **Reinigung des Vergasers:**
 - a) **Vergaser an Basco-Motoren**, amerikanisches Fabrikat:
Vergasergestänge (Verbindungsstange vom Vergaser zum Drehzahlregler) entfernen. Splinte lösen. Vergasergehäuse vom Ansaugrohr lösen (zwei Schrauben). Vorsicht: Oelpapierdichtung. Verstellbare Düse entfernen (unten am Vergasergehäuse). Lösen des Nippels mit gut passendem Schraubenzieher. Oeffnen der drei oberen Gehäuseschrauben. Vergaser-Oberteil vom Unterteil trennen. Vorsicht: Oelpapierdichtung. Das Schwimmergehäuse wird entleert und mit Benzin sauber ausgespült. Durchblasen aller Luftkanäle und Düsen mit Velopumpe.

Einstellen der Verstelldüse: Düse zuerst ganz schliessen (Rechtsdrehung), dann $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{3}{4}$ Umdrehungen öffnen (evtl. etwas mehr).
Reinigung des Luftfilters: Flügelmutter lösen, Deckel obheben (Vorsicht: im Deckelinnern Korkdichtung). Abheben des Filterunterteiles. Filterpatrone herausheben, Oel entleeren (dieses Schmieröl kann zur Schmierung der Landmaschinen verwendet werden, ausgenommen Schmierung von Kugellagern und Getriebekasten). Unterteil mit Benzin ausspülen und austrocknen. Filterpatrone in reinem Benzin mehrmals gründlich durchspülen, waschen. Gut ausschwingen und austrocknen lassen. Patrone mit sauberem Oel mässig einölen. Oel auf richtigen Stand im Becher auffüllen.

b) **Vergaser Oba 30**, Schweizer Fabrikat:

Mit dem Schraubenzieher die beiden Befestigungsschrauben des Unterteiles lösen, Unterteil des Vergasers entfernen, Schwimmer herausheben. Zur Kontrolle schütteln, es darf kein Treibstoff im Schwimmer enthalten sein. Wenn vorhanden, fachgemäss reparieren oder ersetzen. Schwimmergehäuse mit Benzin ausspülen. Düsen (2 Stück) am Vergaserunterteil auf der unteren Seite und 1 Düse im Innern des Vergaserunterteiles entfernen. Durchblasen der Düsen und der Kanäle am Vergaser mit Velopumpe. Richtige Montage beachten.

Reinigung des Luftfilters: Filterpatrone abmontieren, waschen in Benzin, abtropfen lassen und ausschwingen. Leichtes Einölen mit Dieselöl.
Reinigung des Benzinfilters: Der Benzinfiler befindet sich bei diesen Vergasern unter dem Raccord am Oberteil des Vergasers. Er besteht nur aus einem kleinen Drahtsieb. Anteile von Wasser, welche im Treibstoff evtl. vorhanden sind, müssen sich im Vergaserunterteil absetzen. Zur Entfernung dieser Anteile befindet sich am Vergaserunterteil eine Ablass-Schraube.

c) **Vergaser Amal**, Englisches Fabrikat:

Lösen der Benzinleitung am Vergaser und am Filter mit Hilfe von zwei Gabelschlüsseln. Entfernen der Benzinleitung. Lösen der Gasregulierstange (2 Muttern). Bei der Wiedermontage ist darauf zu achten, dass die innenliegende Mutter wieder gleich stark angezogen wird, wie vor der Demontage. Der ganze Konstruktionsteil wird benötigt zur Dämpfung der Regulierstösse des Fliehkraftreglers (Bremse). Lösen der beiden Flanschmutter. Nun kann der Vergaser entfernt werden. Lösen der zentralen Mutter am Unterteil des Vergasers. Entfernen des Schwimmergehäuses, Schwimmer herausnehmen, Reinigen des Schwimmergehäuses, am besten durch Ausspülen mit Benzin. Kontrolle des Schwimmers. Der Schwimmer soll leer sein, also kein Benzin enthalten. Randrierte Mutter am Oberteil des Vergasers lösen. Nun kann mit dem im Werkzeug vorhandenen kleinen Vierkantsteckschlüssel die Düse ausgeschraubt werden. Ausblasen der Düse mit Velopumpe von oben

nach unten (in umgekehrter Richtung wie das Benzin durch die Düse fließt). Entfernen des Luftfilters.

Reinigung des Luftfilters: Filterpatrone in Benzin waschen. Gut ausschwingen und austrocknen lassen. Leicht mit Dieselöl einölen.

Reinigung des Benzinfilters: Der Benzinfilter befindet sich unter dem Benzintank, nach dem Abstellhahn. Die Demontage erfolgt in der Weise, dass zuerst die Benzinleitung losgeschraubt wird (unter dem Benzinfilter). Dann mit 2 gut passenden Gabelschlüsseln den Filter öffnen. Der erste Gabelschlüssel dient zum Öffnen, der zweite Schlüssel zum Festhalten des Raccords am Benzintank. Das kleine Drahtsieb wird am besten in Benzin gereinigt, dann wieder montiert und der Filter gut verschraubt.

d) **Exair-Vergaser**, Schweizer Fabrikat:

Lösen der Benzinleitung am Vergaser und am Filter mit Hilfe von zwei Gabelschlüsseln. Entfernen der Benzinleitung und durchblasen. Lösen des Bolzens für das Gasreguliergestänge durch Wegnehmen des Splinten. Lösen der Flügelmutter, Vergaser-Unterteil wegnehmen und reinigen. Düsenstock-Unterteil (Raccord mit Sechskant) abschrauben und gründlich reinigen, Löcher mit Velopumpe ausblasen. Am Vergaser-Oberteil spreizen der Haltefeder an den beiden Oesen und über den halsartigen Oberteil hinunterstülpen. Regulierschieber herausziehen, vorsichtig in Benzin reinigen und mit dünnflüssigem Öl einschmieren. Mit Schraubenzieher lösen der Düsenstange. Entfernen der Düse von der Stange durch Aufstecken an Aufguss am Schwimmergehäuse und lösen mit dem Schraubenzieher. An beiden Teilen, Stange und Düse, gründlich alle Löcher durchblasen.

Bei der Montage muss zuerst der Schwimmer, der Düsenstock-Unterteil (Raccord mit Sechskant) und das Schwimmergehäuse montiert werden, nachher die Düse auf der Stange befestigen und die beiden Teile im Oberteil einschrauben.

Reinigung des Luftfilters (Filter mit Raschigringen): Sicherungsfeder abmontieren, den ganzen Filter in eine Büchse mit Benzin entleeren und mit dem Pinsel gründlich reinigen. Die Raschigringe (Metallringe) mit Dieselöl einölen und den ganzen Filter wieder montieren.

Reinigen des Benzinfilters: siehe unter Vergaser Amal!

6. **Reinigung des Auspufftopfes:** Auspufftopf abmontieren. Nicht demonstrierbare Typen: Ausbrennen der Oehlkohle durch Einlegen des Auspufftopfes in einen Ofen (auf brennende Holzteile). Demontierbare Typen: Russ mit Dreikantschaber abkratzen.
7. **Reinigung der Auspuffschlitze:** Kolben auf unterste Stellung bringen (unterer Totpunkt). Reinigung der Kanäle mit dem Dreikantschaber, Vorsicht auf Zylinder und Kolben.

8. **Reinigung des Motors:** Aussenteile mit Putzlappen und etwas Petrol abreiben. Leichtes Einölen und nachheriges Trockenreiben mit sauberem Putzlappen.
9. **Schmieren der Drehvorrichtung** und des Drehzahlreglers mit der Oelkanne oder Oelpresse.

II. Zweitakt-Motor

Der Oelwechsel fällt weg, weil Gemisch-Schmierung. Entfernen der Verbrennungsrückstände aus dem Kurbelgehäuse durch Lösen der Ablass-Schraube oder Öffnen des Entleerungshahns.

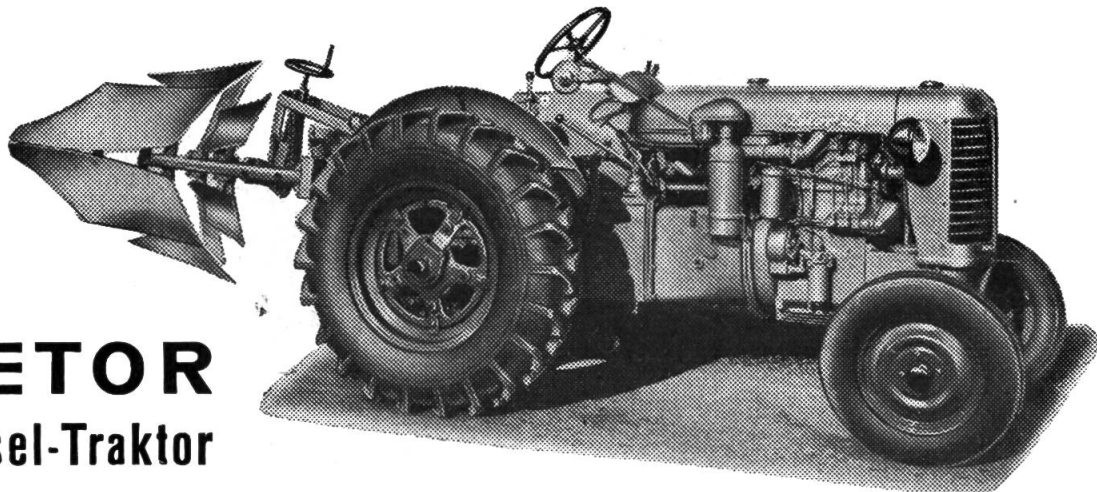
Reinigung des Zischhahns: Durchstossen oder Ausbohren der Öffnung mit Draht oder Spiralbohrer. Vorsicht: der Kolben soll in der untersten Stellung sein (U. T. P.).

Für die übrigen Arbeiten siehe Viertakt-Motor, Punkt 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

Anmerkung der Redaktion: Aus Heft Nr. 2 der Schriften des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg. Der zweite, von W. Schmid, Werkführer am Strickhof, Zürich, geschriebene Teil, behandelt den **Unterhalt der Mähapparate** (12 Abb.). In einem dritten Teil gibt H. Fritschi über **Motorstörungen** Aufschluss.

Die genannte Schrift (13 Seiten, 12 Abb.) kann gegen Einzahlung von Fr. —.90 (inkl. Porto) auf das Postcheckkonto VIII 32608 (Zürich) des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg bestellt werden.

ZETOR Diesel-Traktor



einer der besten und vielseitigsten Traktoren der Welt! - Erste Plätze an internationalen Wettbewerben. - Erstklassige Gutachten von Forschungsanstalten und Betrieben. **Argentinische Goldmedaille.** - Zehntausende zufriedene Besitzer auf der ganzen Welt. - **ZETOR-Traktoren** haben sich auch in der Schweiz seit vielen Jahren unter schwierigsten Verhältnissen aufs **beste bewährt.** - Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse die reduzierten, sehr günstigen Preise sowie den ausführlichen mehrseitigen Farbenprospekt oder eine vorteilhafte Eintauschofferte. Hier abtrennen

Senden Sie mir unverbindlich Prospekt und Preisliste über ZETOR Diesel-Traktoren. Wünsche Eintauschofferte (gewünschtes unterstreichen).

Name: Ort:

Bitte einsenden an die Generalvertretung:

R. Hofmann, Traktoren u. landw. Maschinen, Wetzikon-Zch. Tel. 051/97 80 95